

Sparkassenfiliale Sythen: Die Vorbereitungen für den Neubau beginnen

Sythen. Die Stadtsparkasse Haltern investiert in ihre Filiale in Sythen und ersetzt das Gebäude durch einen Neubau. Für eine Übergangszeit wird der Betrieb verlagert.



Am Standort der Sparkassenfiliale in Sythen ist ein Neubau geplant. Wolter

Die Vorbereitungen für den Abriss und Neubau der Sparkassen-Filiale in Sythen laufen an. Aus diesem Grund wird der Betrieb für eine Übergangszeit in einen mobilen Bankcontainer verlagert. „Während nebenan eine neue Filiale gebaut wird, finden die Kunden dort für ein Jahr den gewohnten Service – mit einer Ausnahme: die Tresorschließfächer werden übergangsweise in der Sparkassen-Hauptstelle an der Koepfstraße in Haltern-Mitte untergebracht“, informiert das Geldinstitut. Ab dem 8. März sollen die Container auf dem Grundstück vor der Sparkassen-Filiale aufgebaut werden. Der Umzug beginne zwei Tage später. Am 10. März sei deshalb der Service in der Geschäftsstelle eingeschränkt, am 11. und 12. März werde es keinen Geschäftsbetrieb geben. „Bereits ab Samstag (13. März) können die SB-Geräte in den Containern wieder genutzt werden. Ab Montag (15. März) öffnet die Filiale in den provisorischen Räumen“, teilt eine Sprecherin der Sparkasse mit.

Die Neueröffnung ist für März 2022 geplant

Am 22. März soll mit dem Abriss des alten Gebäudes begonnen werden. Vier Wochen später soll bereits der Rohbau starten. Mit der Eröffnung der neuen Filiale rechnet die Sparkasse im März 2022. Die Fertigstellung der fünf neuen Mietwohnungen, die in dem Gebäude entstehen sollen, sei für April 2022 geplant.

Pläne für einen Neubau der Sythener Filiale gab es laut Sparkasse schon längere Zeit. Durch die Sprengung des Geldautomaten im Dezember 2019, (<https://www.halternerzeitung.de/haltern/nach-automaten-sprengung-die-stadtsparkasse-haltern-reisst-ihre-filiale-in-sythen-ab-plus-1495042.html>) bei der die Gebäudesubstanz insgesamt geschädigt wurde, hätten sie noch an Dringlichkeit gewonnen. „Wir investieren an diesem Standort gerne in unsere Zukunft“, so Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Helmut Kanter. Die Einwohner-Entwicklung im größten Ortsteil Halterns sei sehr dynamisch, deshalb habe man sich entschieden, mit

der Geschäftsstelle auch fünf neue Wohnung zu bauen. „In Zeiten niedriger Zinsen und knappen Wohnraumes ist eine Investition in Immobilien sicher und zukunftsorientiert“, so Kanter.